Geier-Redaktion c/o FS I/1

Vámosánska 5

reier@fsmni rwth-aachen de

13.09.04

http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/

 $+++ \cdot +++ \cdot \operatorname{lesen} \cdot \operatorname{im} \cdot \operatorname{zug} \cdot \operatorname{bringt} \cdot \operatorname{nix} \cdot +++ \cdot \operatorname{grischisch} \cdot \operatorname{ischt} \cdot \operatorname{out} \cdot +++ \cdot \operatorname{admin} \cdot \operatorname{hat} \cdot \operatorname{nicht} \cdot \operatorname{gearbeitet} \cdot +++ \cdot +++ \cdot \operatorname{chmod} \cdot \operatorname{tuts} \cdot \operatorname{auch} \cdot +++ \cdot \operatorname{warum} \cdot \operatorname{nicht} \cdot \operatorname{passwd} \cdot +++ \cdot \operatorname{geierreform} \cdot \operatorname{immernoch} \cdot \operatorname{automatisch} \cdot +++ \cdot \operatorname{aber} \cdot \operatorname{nivht} \cdot \operatorname{vollst"andig} \cdot +++ \cdot +++ \cdot \operatorname{drei} \cdot +++ \cdot \operatorname{eineinhalb} \cdot \operatorname{minuten} \cdot \operatorname{sind} \cdot \operatorname{prima} \cdot \operatorname{farbfaenger} \cdot +++ \cdot +++ \cdot \operatorname{noch} \cdot \operatorname{kein} \cdot \operatorname{blub} \cdot +++ \cdot +++ \cdot \operatorname{cooler} \cdot \operatorname{salat} \cdot \operatorname{ist} \cdot \operatorname{muell} \cdot +++ \cdot \operatorname{suche} \cdot \operatorname{prof} \cdot \operatorname{essor} \cdot +++ \cdot \operatorname{fernoestliche} \cdot \operatorname{chips} \cdot +++ \cdot +++ \cdot \operatorname{aussen} \cdot \operatorname{ungleich} \cdot \operatorname{innen} \cdot +++ \cdot \operatorname{zuwenig} \cdot \operatorname{platz} \cdot +++ \cdot \operatorname{nicht} \cdot \operatorname{genug} \cdot \operatorname{A3} \cdot \operatorname{papier} \cdot +++$ 

#### Hallo!

Ich bin das Flugi das die Hochschule durchflattert, das Paper das in deinem Hörsaal liegt, das A4-Blatt das alle Eins<br/>Einser Innen zum Lachen anregt. Das einzige, unof $\varphi$ zielle, nicht FS-Übergreifende und garantiert parteiergreifende Magazin für Meinunxmache und Fertigmache

#### DER GEIER

Und mich hälst du gerade eben in deinen Händen. Ich bin das autonome Flugblatt der Fachschaft I/1<sup>b</sup>, das allerdinx ausnahmsweise auch von nicht EinsEinserInnen gelesen werden darf. In mir  $\varphi$ ndest du nützliches, wissenswertes,  $\varphi$ loso $\varphi$ sches, lustiges, schwachsinniges, ernst- und nicht ernst gemeintetes, gemeines und nicht gemeines, meines und deines, eines und machmal auch anderes.

Sicherlich hast du jetzt erstmal ein paar Fragen, die in einem anderen Artikel $^c$  beantwortet werden. Ausgebrütet werde ich unregelmäßig alle zwei Wochen und flattere dann in eure Vorlesung, wenn mich jemand verteilt $^d$ . Ansonsten habe ich Nester in der Fachschaft $^e$  und fliege mal hier mal dort durch die Hochschule. Erfahren ob es einen neuen Geier gibt könnt ihr, wenn ihr euch in die GAML unter www.fsmpi.rwth-aachen.de $^g$ eintragen. So, nun  $\varphi$ l Spass beim Vorkurs und Mensch ließt mich!

 $Dunkelfl\ddot{u}gel$ **GeierIn** Tobi

- a Und denken?
- $b \;\;$  FSMPI, Fachschaft Mathe, Physik, Informatik
- c Geier FAQ
- d WERBUNG: Werde Geier-Verteiler In! meld dich bei der Fachschaft!
- $e \quad {\rm Karmanstraße} \ 7, \ 3. \ {\rm Stock}$
- $f \quad {\it GeierAboMailingList}$
- g Da steht zumindestens wie es geht!

## Ersti-Desinformation

Hat sich doch tatsächlich der Fehlerteufel in unser schönes <sup>a</sup> Ersti-Info eingeschlichen! Bereits auf der vorderen Umschlaginnenseite<sup>b</sup> heißt es, die Infoveranstaltung für werdende Infonauten wäre um 14:00 Uhr im AudiMax. Richtig wäre **13:00 Uhr Fo1**. Aber ihr  $\varphi$ ndet das schon. Und im Zweifel: Gelbe Zettel lügen nie!

korrektur **Geier** georg

# Geier FÄQ

Warum \varphinde ich den Geier so gut?

Weil der Geier einfach gut ist.

Warum sieht der Geier so gut aus?

Weil es erstens der Geier ist<sup>a</sup> und zweitens weil ich komplett mit L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>Xauf einem OpenSource System erstellt bin.

Was machen all die grisxchen Buchstaben hier?

Zum einen  $\mu$ ssen alle Naturwissenschaftler Innen die sowiso können und können die hier nebenbei lernen, zum anderen sehen die tierisch gut aus.

Wie komme ich in den Geier?

Kontaktiere die Redaxion unter geier@fsmpi.rwth-aachen. de

Was für  $D\rho$ gen nehmt ihr beim schreiben und wo bekomme ich die?

Der Geier entsteht komplett ohne zuhilfenahme von D $\rho$ gen! Wen kann ich für den Inhalt verantwortlich machen?

Niemanden. Der Geier ist autonom und die Redaxion den AutorInnen unbekannt.

Warum verstehe ich den Ticker nicht?

Weil den Ticker niemand versteht ausser der nicht verantwortlichen Redaxion

Was ist der Ticker?

Der Textblock unter der schwarzen Linie wo der ganze  $\mu$ ll steht, den du nicht verstehst.

Antwort**GeierIn** Tobi

a Und nicht die  $\varphi$ lfalt, die Bella Ma<br/>xna und erst recht nicht die BITS

# Unschuldig

Das Netz ist weg! Das soll nicht heißen, dass die Fachschaft nur noch mit der Angel  $\varphi$ schen kann, sondern dass wir im Moment keine Internet-Anbindung haben. Das heißt, dass du dir nicht unsere tolle Homepage<sup>a</sup> angucken kannst, dass wir im Moment nicht auf eMails antworten<sup>b</sup> und das der **Geier** keine Spontan-Recherche durchführen konnte<sup>c</sup>.

Und wir sind nicht schuld!!! Der Fehler liegt beim Rechenzentrum, der Hochschule, oder sonst wem.

abgeschotteter Geier georg

a Wehe wer sagt was Anderes!

b Seite 2

a www.fsmpi.rwth-aachen.de

b Weil wir keine bekommen.

c – Deswegen  $\mu \mathrm{sst}$ ihr mit unserem Spomtan-Schmu leben.

## **Termine**

- q 22.09.2004 Film: Der Krieg der Knöpfe, Suermondt-Ludwig Museum, Wilhelmstraße
- Mo 20.09, 19<sup>00</sup> Uhr Fachschaftssitzung
- Di 21.09, irgendwann ErstSemesterInnen-AG-Sitzung
- Mo-Fr, 12-14<sup>oo</sup> Uhr Fachschafts-Sprechstunde

### Wer den Wal hat, ...

Schon wieder Wahl! Oder sollte ich sagen endlich mal wieder. Immerhin sind es ja gerade mal 13% und so ein paar Zerquetschte, die sich durch lustige Stempel<sup>a</sup> in ihren Studienausweisen als SP-Wähler outen. Aber darum geht es ja nicht. Es sind doch Kommunalwahlen, bald, irgendwann! Ihr solltet es bemerkt haben. Die Stadt ist tapeziert mit schönsten Plakaten aller Art und die Politprominenz überschlägt sich förmlich. Heute kommt der Joschka und am Mittwoch der gute Wolfgang. Man weiß nicht genau was Bundespolitiker im Kommunalwahlkampf zu suchen haben, aber die sollten doch wissen was sie tun, hoffentlich.<sup>b</sup> Und das solltet ihr auch. Devise hingehen. Neben den üblichen Farbengewirr aus rotschwarzgelbgrün gibt es noch tierisch viele Alternativen. In Punkto Farbenzuordnung bin ich mir da noch nicht ganz sicher, aber es findet sich bestimmt auch irgendwas das zu orangepink gestreift passt. Außerdem werdet ihr bemerkt haben, dass es ständig Geschenke gibt. Neben Tonnen von Papier regnet es zur Zeit Rosen, Ballons, Kondome und was einem sonst noch so einfällt. Man sollte meinen es sei Karneval, aber so hoch ist das Spaßpotential unserer Politiker dann doch nicht. Wenn ihr euch nun anhand dieser Geschenke doch nicht für eine Partei durchringen könnt, bleibt immer noch die Alternative das Kreuzchen ganz einfach blind zu setzten. Dafür sollte unser abiturbedingter Bildungsstand gerade ausreichen. Und wenn das mit der Entscheidungsfreudigkeit immer noch nicht klappt, dann hättet ihr das Ummelden des Wohnsitzes besser timen sollen. Denn wer es gut macht, bekommt gleich zwei Wahlscheine, darf also noch mehr Kreuzchen setzten. Wenn das mal keine Aussichten sind, oder?  $ver w \ddot{a}hlte \mathbf{Geier In} Anna$ 

ja, es gibt Stempel!!

#### Ist es denn schon so weit?

Leise rieselt der Schnee, still und ... oops Moment, so weit sind wir ja dann doch noch nicht. Es naht ja erst der Herbst, mit dunkleren Tagen und miesem Wetter.<sup>a</sup> Ich war wohl etwas durcheinander gekommen. Die Lebkuchen und Dominosteine im Plus, waren wohl einfach zu  $\varphi$ l für mein einfaches Ge $\mu$ t. Schlussendlich habe ich mir dann einfach gedacht, kauf ein paar, leg sie auf die Heizung und wenn dann endlich Weihnachten ist, haben sie die passende Konsistenz für ein Weihnachten in der zahnmedizinischen Noaufnahme. Ich freu mich jetzt schon drauf. jahreszeitliche GeierInAnna

nicht, dass das im Sommer anders war

# Rächtschreiprehfoam

Haeute mal watt topp-acktuelles!<sup>a</sup> Vor ein paar Jahren war es so weit: Ein Ruck ging durch Deutschland<sup>e</sup> - Alles neu macht der Mai und die QultusminsterInnen und weiß der Teufel wer. Zumindest unsere schöne Rechtschreibung wurde reformiert. Der tolle Satz Der Professor der Kulturwissenschaften steht an der Tafel und erzählt nichts Wichtiges. wurde plötzlich so geschrieben: Der Professor der Kulturwissenschaften steht an der Tafel und erzählt nichts Wichtiges. Oh, mein Gott! Ganz Deutschland war empört. Da kann ich ja bald keine Zeitung mehr verstehen' äußerten sich viele Bürger besorgt. Nun, ca 2<sup>3</sup> Jahre später können diese Menschen vielleicht wieder aufatmen. In einem schrecklichen Geheimkomplott haben sich zwei große Verlage entschieden wieder einen Sprung nach hinten zu machen und zur alten Rechtschreibung zurückzukehren. Warum versteht keiner. Aber Andere ziehen schon nach: 'Titanick kehrt zurueck zur gantz, gantz alten Rechtschreybung. ' titelt $^f$  die Titanik $^g$  Dabei ist mangelnde Konsequenz doch das einzige Problem der neuen<sup>hj</sup> Rechtschreibung ist doch mangel<br/>nde Konsequenz. Eine Regel $^k$  besagt, nach kurzem Vokal kommt ss nach langem  $\beta$ . Das soll man doch einfach mal überall machen: Der Professor der Kullturwissenschafftenn steht ann derr Tafell unnd errzählt nichchts Wichchtigess. Mangels Äquivalenten zum  $\beta$  em $\phi$ lt sich auch eine strikte Nutzung des Dehnungs-h's: Dehr Prohfessohr dehr Kulltuhrwissennschafftenn steht ann derr Tahfell unnd errzählt nichchts Wichchtihgess. Wenn dass so gemacht würde, täte sich auch keiner beschweren tun!

Um dem ganzen Streit aus dem Weg zu gehen hat der Geier sich schon frühzeitig aus dem allgemeinen Rechtschreibzwang ausgeklingt: seit Geier  $5^m$  heißt es im Geier öfter mal I, seit Geier  $16^n$ wird losgeixxt<sup>o</sup>, dass doppel-e in Geier  $56^p$  war ein Experiment, dass offensichtlich wenig Anklang fand. Um so mehr Anklang fand dafür der mediterrane Flair, den ich das erste Mal in Geier 68<sup>q</sup> ausfindig machen konnte. Wie auch immer, bei uns heißt es auf jeden Fall: Der P $\rho$ fessor der Qulturwissenschaften s $\theta$  an der Tafel und erzählt nix Wichtiges.

ich schreibe immer richtigGeier georg

## !Gutschein!

Für ein Tutorium! Abzugeben in deiner Einführunxveranstaltung! (Abschnitt dafür Aufbewahren)

für Auskünfte über tatsächliches Denkvermögen wird keine Haftung

Eigentlich sind wir da wieder bei der Frage, ob sich die Fachschaft zu allgemeinpolitischen Themen äußern darf oder nicht. Aber zum Glück ist das hier ja nicht die Fachschaft sondern der Geier! Und der ist autonom!<sup>b</sup>

b Das hat nix mit Steineschmeißern zu tun, sondern heißt nur, dass mir niemand vorschreibt, was ich zu schreiben habe.  $^c$ 

Also, dass ich alleine für die Sch... verantwortlich bin die ich hier schrei- $\mathrm{be.}^{d}$ 

Deswegen steht auch mein Name drunter! d

Und das deutschsprachige Ausland.

In großen Sütterlin-Buchstaben

deutsches Satire-Magazin

bald wieder alten

quasi mittelalten

So ziemlich die Einzigste<sup>l</sup> die ich kenne.

Aber auch wirklich Einzigststste.

<sup>14.11.1994</sup> 

<sup>11.12.95</sup> 

Im selben Geier steht auch schon ein Kommentar zu beabsichtigten Tipp-Fehlern.

<sup>23.11.1998</sup> 

<sup>02.11.1999</sup>